

Antrag-Nr.: 14  
zu TOP: 7  
Rasterpkt.: Verschiedenes

## A N T R A G zur Hauptversammlung vom 7. bis 9. Oktober 2010 in Erfurt

Antragsteller: Landesvorstand

---

Landesverband: Schleswig-Holstein

---

Headline: Stammdatenabgleich

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

---

### **Wortlaut des Antrages:**

1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte lehnt die mittels  
2 „Gesetz zur Änderung krankensicherungsrechtlicher und anderer Vorschriften“  
3 vorgenommene Einführung eines verbindlichen quartalsweisen Online-  
4 Stammdatenabgleichs der Daten auf der KVK als Zwangs-Vernetzung durch die Hin-  
5 tertür ab. Die Überprüfung der Gültigkeit und die Aktualisierung der Daten auf den  
6 Krankenversichertenkarten sind Aufgaben der Krankenkassen und dürfen nicht Ärz-  
7 ten und Zahnärzten aufgebürdet werden.

8

### **Begründung:**

10 *Mit der Einführung eines verbindlichen quartalsweisen Online-Stammdatenabgleichs*  
11 *wird ein Teil der Verwaltungsaufgaben von den Krankenkassen in die Arztpraxen*  
12 *verlagert.*

13 *Nach aller Erfahrung soll mit diesem Einstieg der Weg in die „Mehrwert-Funktionen“*  
14 *der elektronischen Gesundheitskarte geebnet werden.*

**Abstimmung:** bei großer Mehrheit und 2 Gegenstimmen angenommen